

Fragen an  
**Sebastian Moos**  
Projektleiter „Wildnis“  
bei Mountain Wilderness  
Schweiz



**Was heisst für dich „wild“?**

Unter „wild“ verstehe ich etwas, das der Mensch noch nicht oder nur wenig beeinflusst hat. Alles, was sich unserer Kontrolle entzieht und sich selbst reguliert.

**Was bewirkt, dass ein Raum wild ist und ein anderer nicht?**

Das können kleine Dinge sein. Entscheidend ist, dass sich die Natur in der Wildnis frei entwickeln kann, zum Beispiel wenn umgestürzte Bäume liegen gelassen statt weggeräumt werden. Nicht oder weniger wild sind Räume, die der Mensch durch Gebäude wie Strassen, Häuser oder Stau-mauern verändert hat.

**Wie setzt du dich bei deiner Arbeit für die Wildnis ein?**

Ich versuche in erster Linie, die Wildnis bekannter zu machen. In einem ersten Schritt haben wir ein Buch veröffentlicht, in dem die ganze Schweiz in Quadrate von 100 x 100 Meter eingeteilt ist. Für jedes Quadrat haben wir die Wildnisqualität bestimmt. Ist die Natur in einem Quadrat zum Beispiel noch sehr intakt, dann bekommt es einen hohen

Wert. Befinden sich hingegen viele Häuser in einem Quadrat, fällt der Wert tiefer aus. Wir versuchen, möglichst vielen Menschen zu zeigen, wie wertvoll Wildnis ist. Ich halte Vorträge, wir zeigen Filme und veranstalten Tagungen. Jetzt gerade baue ich gemeinsam mit Pro Natura das „Forum Wildnis Schweiz“ auf. Es ist ein Netzwerk für alle Personen und Organisationen, die sich für Wildnis interessieren.

**Sind die Naturschutzgebiete Wildnisgebiete?**

Nicht unbedingt. Es gibt Naturschutzgebiete, die ich als wild bezeichnen würde. In ihnen kann sich die Natur frei entfalten, ohne dass der Mensch eingreift. Die Natur bestimmt, was wächst und was nicht wächst. Sehr viele Naturschutzgebiete werden aber vom Menschen gepflegt und bewirtschaftet. Er pflanzt dort zum Beispiel Bäume, die er als wertvoll erachtet, oder entfernt solche, die er nicht passend findet. Solche Schutzgebiete können sehr wichtig sein, zum Beispiel weil sie gewissen Arten Lebensraum bieten. Aber sie sind keine Wildnis.



Ein Wald im Raum Luzern, der Sebastian besonders gut gefällt.

**„Die Natur braucht Freiheit, wie ein Kind, das Freiräume braucht!“**

**Was müssen wir tun, um in der Schweiz (und anderswo) mehr Wildnis zu haben?**

Wichtig ist, die Wildnis zu schützen und keine weiteren Räume - insbesondere in den Bergen - zu nutzen und zu verbauen. Die Natur braucht Freiheit, wie ein Kind, das Freiräume braucht. Wir sollten nicht alles steuern und regeln, sondern die Natur machen lassen. Es sollen die Pflanzen wachsen, die in einem Gebiet eben gerade wachsen und nicht diejenige, die uns am besten gefallen. Wir sollten die Natur respektieren und von ihr lernen.

**Und was kann ich selbst beitragen?**

Es sind die kleinen Dinge, aus denen das grosse Bewusstsein wächst. Wir können achtsamer durch die Natur gehen, ihr mit Staunen und Neugierde begegnen. Ein wichtiger erster Schritt ist, mit

anderen über den Wert von Wildnis zu sprechen. Und wenn du etwas Konkretes tun willst, kannst du dich rücksichtsvoll verhalten und dir immer wieder bewusst machen, dass jede deiner Handlungen Einfluss auf die Natur hat: Enthält ein Produkt Palmöl? Ist das Gemüse saisongerecht? Kann ich zu Fuss gehen? Lauter kleine Fragen, die auch für die Wildnis wichtig sind.

**Welche Wildnis hast du am liebsten?**

Zurzeit halte ich mich vor allem im Raum Luzern auf. Und da gefallen mir die Wälder besonders gut. Ich entdecke immer wieder alte, mächtige Bäume oder Bereiche, wo die Bäume kreuz und quer übereinanderliegen. Das ist momentan meine liebste Wildnis.

**Vielen Dank für das Interview und alles Gute für deine Projekte!**

**Steini:**



**Info +**

Mountain Wilderness Schweiz ist eine Organisation, die sich für den Schutz der Wildnis und einen umweltverträglichen Bergsport einsetzt. Hier erfährst du mehr über ihre Projekte: [mountainwilderness.ch](http://mountainwilderness.ch)

**Wettbewerb:**

Dank Mountain Wilderness Schweiz gibt es 1 Rucksack und 3 Sackmesser zu gewinnen. Willst du mitmachen? Dann fotografiere eine Wildnis in deiner Nähe und sende das Bild mit dem Vermerk „Wettbewerb Mountain Wilderness“ an: [steini@pronatura.ch](mailto:steini@pronatura.ch). Die Gewinnerinnen und Gewinner werden per Los bestimmt.

